


01 – Antrag auf Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

WICHTIGE HINWEISE

Bitte füllen Sie diesen Antrag sorgfältig in Druckschrift aus und kreuzen Sie Zutreffendes an. → Sie sind nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die Sachaufklärung erforderlich sind, und die verlangten Nachweise vorzulegen. → Ihre Angaben sind gemäß den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über den Antrag notwendig.

Hinweise zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erhalten Sie beim Amt für Ausbildungsförderung oder unter <https://www.bafög.de/hinweis>.

→ Bitte achten Sie darauf, den Antrag auf Seite 6 zu unterschreiben.

→  Dieses Symbol auf der linken Seite weist darauf hin, dass Sie Nachweise vorlegen müssen. Entsprechende Erläuterungen finden Sie im Anhang auf Seite 1.

1

AUSBILDUNG

Ich beantrage Ausbildungsförderung für den Besuch der/des

Ausbildungsstätte und Ausbildungsort →

Universität Leipzig, Leipzig

Klasse/Fachrichtung

Informatik

angestrebter Abschluss

Bachelor

Es handelt sich um eine Vollzeitausbildung →

☒ ja ☐ nein

Ich habe bereits früher einen BAföG-Antrag gestellt

☒ ja ☐ nein

bisheriges Amt für Ausbildungsförderung

Bafög amt Leipzig

bisherige Förderungsnummer

SN 521-00000016569.3

→ Liegt die Ausbildungsstätte (auch Praktikum/Praxissemester) im Ausland, sind besondere Ämter für Ausbildungsförderung zuständig (siehe www.bafög.de). In diesen Fällen reichen Sie bitte zusätzlich das Formblatt 06 – Ausbildung im Ausland (Zusatzblatt) ein.

→ An Hochschulen liegt eine Vollzeitausbildung in der Regel vor, wenn im Durchschnitt pro Semester 30 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden. Im schulischen Bereich muss die Unterrichtszeit mindestens 20 Zeitstunden pro Woche betragen.

ANGABEN ZU MEINER PERSON

Name

FEHÉR

Vorname

NIKITA EMANUEL JOHN

Geburtsname

Geburtsort

Leipzig

☐ weiblich ☐ männlich ☒ divers

Geburtsdatum

21.11.2002

Familienstand →

2

Nur bei Änderung gegenüber der letzten Erklärung

seit

20.03.2025

→ Bitte geben Sie an: 1 = ledig; 2 = verheiratet / in eingetragener Lebenspartnerschaft; 3 = dauernd getrennt lebend; 4 = verwitwet; 5 = geschieden/aufgehoben.

2

eigene Staatsangehörigkeit

deutsch

Staatsangehörigkeit Ehegatte / eingetr. Lebenspartner

deutsch

Ich habe eigene Kinder →

☐ ja

→ Bitte füllen Sie das Formblatt 04 – Kinder der auszubildenden Person aus.

ANSCHRIFT AM STÄNDIGEN WOHSITZ

Straße

SELNECKERSTRASSE

Hausnummer

1

Adresszusatz

Land →

DE

Postleitzahl

04277

Ort

LEIPZIG

→ Verwenden Sie bei einer Anschrift im Ausland nur die für den ausländischen Staat international gebräuchlichen Buchstaben (z. B. NL für Niederlande).

ANSCHRIFT WÄHREND DER AUSBILDUNG →

Ich wohne während der Ausbildung, für die ich hier Ausbildungsförderung beantrage, mit meinen Eltern / einem Elternteil in häuslicher Gemeinschaft ☒ ja ☐ nein

Wenn nein: Mein Wohnraum steht im Eigentum/Miteigentum meiner Eltern / eines Elternteils ☐ ja ☐ nein

→ Straße

Hausnummer

Adresszusatz

Land →

Postleitzahl

Ort

→ Geben Sie diese Anschrift an, sofern sie Ihnen bereits bekannt ist.

→ Sofern die Anschrift während der Ausbildung identisch mit dem ständigen Wohnsitz ist, brauchen Sie hier keine Angaben zu machen.

→ Verwenden Sie bei einer Anschrift im Ausland nur die für den ausländischen Staat international gebräuchlichen Buchstaben (z. B. NL für Niederlande).



BANKVERBINDUNG

IBAN →

DE13 8605 5592 1633 0801 41

Name des Geldinstituts

Sparkasse Leipzig

Sofern dies nicht Ihr eigenes Konto ist: Name, Vorname des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin

→ Als Bankverbindung kann nur ein Konto im SEPA-Zahlungsraum angegeben werden. Barauszahlungen sind nicht möglich.

KRANKEN- UND PFLEGEVERSICHERUNG

Krankenversicherung: Ich bin während der Ausbildung

- ☒ gesetzlich familienversichert ☐ studentisch gesetzlich versichert
☐ privat versichert ☐ freiwillig gesetzlich versichert
☐ anders versichert →

Pflegeversicherung: Ich bin während der Ausbildung selbst beitragspflichtig pflegeversichert

☐ ja ☒ nein

Steueridentifikationsnummer →

7 | 6 | 1 | 4 | 2 | 8 | 1 | 5 | 0 | 9 | 1

→ Versicherungsverhältnis z. B. aus Arbeits- oder Praktikumsverhältnissen oder als Bezieher/Bezieherin von Waisenrenten oder von Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II).

→ Die Angabe ist nicht notwendig, wenn Sie während des gesamten Bewilligungszeitraums gesetzlich familienversichert sind.

MEINE LEIBLICHEN ELTERN ODER ADOPTIVELTERN

Name des 1. Elternteils →

FEHÉR

Vorname

Sandra

☒ weiblich ☐ männlich ☐ divers

Geburtsdatum

10.04.1974

Sterbedatum

Staatsangehörigkeit

deutsch

Straße

SELNECKERSTRASSE

Hausnummer

1

Adresszusatz

Land →

DE

Postleitzahl

04277

Ort

LEIPZIG

→ Ist Ihnen die aktuelle Adresse eines Elternteils nicht bekannt, tragen Sie bitte – falls Sie Kenntnis haben – die letzte Ihnen bekannte Adresse des betreffenden Elternteils ein und kennzeichnen dies im Feld Ort durch den Zusatz „zuletzt“.

→ Verwenden Sie bei einer Anschrift im Ausland nur die für den ausländischen Staat international gebräuchlichen Buchstaben (z. B. NL für Niederlande).

→ Ist Ihnen die aktuelle Adresse eines Elternteils nicht bekannt, tragen Sie bitte – falls Sie Kenntnis haben – die letzte Ihnen bekannte Adresse des betreffenden Elternteils ein und kennzeichnen dies im Feld Ort durch den Zusatz „zuletzt“.

→ Verwenden Sie bei einer Anschrift im Ausland nur die für den ausländischen Staat international gebräuchlichen Buchstaben (z. B. NL für Niederlande).

Name des 2. Elternteils →

Krech

Vorname

Thomas

☐ weiblich ☒ männlich ☐ divers

Geburtsdatum

26.01.1971

Sterbedatum

Staatsangehörigkeit

deutsch

Straße

Biedermannstraße

Hausnummer

41

Adresszusatz

Land →

DE

Postleitzahl

04277

Ort

Leipzig

Meine Elternteile leben und sind miteinander verheiratet oder in eingetragener Lebenspartnerschaft verbunden ☐ ja ☐ ja, aber dauernd getrennt lebend
☒ nein

MEINE KONTAKTDATEN

Telefon →

→ Diese Angabe ist freiwillig.

E-Mail →

nikitafeher+bafoeg@gmail.com

→ Diese Angabe ist freiwillig. Sie können hier auch gesicherte elektronische Zustelladressen angeben (z. B. De-Mail-Adressen).

Der Bescheid sowie sonstige Schreiben sollen übermittelt werden an

- ☒ mich (ständiger Wohnsitz) ☐ mich (Wohnsitz am Ausbildungsort)
☐ meinen ersten Elternteil ☐ meinen zweiten Elternteil
☐ meine/-n Sorgeberechtigte/-n ☐ die von mir bevollmächtigte Person →

→ Bitte reichen Sie eine entsprechende Vollmacht ein.



KONKURRIERENDE LEISTUNGEN

7 +

Ich beziehe während des Zeitraums, für den ich BAföG-Leistungen beantrage, konkurrierende Leistungen oder habe solche beantragt →

- ☐ Anwärterbezüge oder ähnliche Leistungen aus öffentlichen Mitteln
- ☐ Leistungen für die berufliche Aus- oder Weiterbildung nach dem SGB II → oder SGB III
- ☐ Leistungen von einem Begabtenförderungswerk →
- ☒ nein, ich beziehe keine der vorstehenden Leistungen

→ Bei Bezug einer der hier genannten Leistungen haben Sie keinen Anspruch auf BAföG-Leistungen.

→ Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) sind keine Leistungen für die berufliche Weiterbildung nach dem SGB II.

→ Eine Liste der anzugebenden Begabtenförderungswerke finden Sie online unter: <https://www.stipendiumplus.de/deine-werke.html>.

ANGABEN ZUR EINKOMMENSFESTSTELLUNG

Einkommensangaben
für den Bewilligungszeitraum →

von
10/2025

bis
09/2026

Ich habe folgende noch nicht bewilligte Sozialleistungen beantragt (z. B. Waisenrente, Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz [AFBG] oder dem Unterhaltsvorschussgesetz [UhVorschG]) →

→ Der Bewilligungszeitraum (BWZ) ist der Zeitraum, für den die Förderung zu bewilligen ist, er beginnt frühestens ab Antragstellung. Dies ist in der Regel das jeweilige Schul- oder Studienjahr (z. B. 10/2020 bis 09/2021).

→ Bitte geben Sie hier die Art der beantragten Leistung an.

8 +

Ich zahle geförderte Altersvorsorgebeiträge nach § 82 Einkommensteuergesetz (EStG) (Riester-Rente) →

Euro
0

→ Bitte tragen Sie den Jahresbetrag ein.

9 +

Im oben genannten Bewilligungszeitraum werde ich voraussichtlich Einnahmen erzielen

☐ ja ☒ nein →

→ Bei nein: Weiter mit „Angaben zur Vermögensfeststellung“ auf Seite 4.

Gesamtbetrag im
Bewilligungszeitraum

Bruttoeinnahmen aus bestehenden oder ruhenden Arbeitsverhältnissen, Gelegenheitsarbeiten, Ferien-, Minijobs →

Euro
0

→ Der Arbeitnehmer-Pauschbetrag für Werbungskosten sowie Steuern und Abzüge für soziale Aufwendungen werden von Amts wegen berücksichtigt.

Darin ist ein Arbeitgeberanteil zu vermögenswirksamen Leistungen enthalten

☐ ja

Ausbildungs- und Praktikumsvergütung brutto – auch Sachbezüge →

Euro
0

→ Die Ausbildungs- oder Praktikumsvergütung umfasst z. B. auch Essensgeldzuschuss, Mietzuschuss sowie Sachbezüge, wie z. B. freie Unterkunft und Verpflegung.

Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Vermietung und Verpachtung, Land- und Forstwirtschaft

Euro
0

Bruttoeinnahmen aus Kapitalvermögen (z. B. Sparzinsen) →

Euro
0

→ Der Sparer-Pauschbetrag wird von Amts wegen berücksichtigt.

Waisenrente und/oder Waisengeld (einschl. Weihnachtsgeld), sonstige Renten (z. B. Unfallrenten) →

Euro
0

→ Das Waisengeld geben Sie bitte in Höhe der tatsächlich zufließenden Beträge, also einschließlich der Weihnachtsgeldzuschüsse und abzüglich der Steuern an.

Ausbildungsbeihilfen und gleichartige Leistungen sowie Leistungen nach dem AFBG →

Euro
0

→ Ausbildungsbeihilfen sind z. B. Stipendien (nicht von Begabtenförderungswerken) und Erziehungsbeihilfen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG).

Unterhaltsleistungen (nicht der Eltern), die für mich bestimmt sind →

Euro
0

→ Tragen Sie hier Leistungen Ihnen gegenüber unterhaltspflichtiger Personen ein (z. B. dauernd von Ihnen getrennt lebender / geschiedener Ehegatte bzw. nicht mehr verbundener eingetragener Lebenspartner).

Unterhaltsvorschussleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG) →

Euro
0

→ Bitte geben Sie hier nur die für Sie bestimmten Unterhaltsleistungen an, ohne die für Ihre Kinder bestimmten Beträge.

Weitere Einnahmen (nicht: laufende BAföG-Zahlungen) →

Euro
0

→ Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach SGB II oder Einnahmen nach der BAföG-Einkommensverordnung, siehe Anhang Seite 2.



10 ANGABEN ZUR VERMÖGENSFESTSTELLUNG →

Ich habe bei Antragstellung folgende Vermögenswerte: →

Wert in vollen Euro
(wenn nicht vorhanden,
bitte „nein“ ankreuzen)

Höhe des Barvermögens (Bargeld)

Euro ☒ nein

Höhe der Bank- und Sparguthaben, einschließlich der Guthaben auf Girokonten und Online-Konten →

Euro ☒ nein

Höhe der Bauspar- und Prämiensparguthaben

Euro ☒ nein

Wertpapiere (z. B. Aktien, Pfandbriefe, Schatzanweisungen, Wechsel, Schecks) →

Euro ☒ nein

Kraftfahrzeuge →

Euro ☒ nein

Lebensversicherungen →

Euro ☒ nein

Höhe von steuerlich gefördertem Altersvorsorgevermögen („Riester-Rente“)

Euro ☒ nein

Grundstücke, Häuser, Eigentumswohnungen (auch Miteigentumsanteile) →

Euro ☒ nein

Betriebsvermögen (auch Miteigentumsanteile) →

Euro ☒ nein

Geldforderungen, digitales Vermögen (z. B. Kryptowährungen) und sonstige Rechte →

Euro ☒ nein

Sonstige Vermögensgegenstände →

Euro ☒ nein

→ Guthaben und Schulden sind getrennt anzugeben. Bitte geben Sie nur den Wert des Anteils an, der auf Sie entfällt.

→ Bitte prüfen Sie, ob Dritte auf Ihren Namen Vermögen angelegt haben und geben Sie dessen Wert an.

Bitte beachten Sie auch, dass Vermögenswerte, die kürzlich von Ihnen auf Dritte übertragen wurden, zu Ihrem Vermögen zählen können. Sprechen Sie in diesem Fall Ihr Amt für Ausbildungsförderung an.

→ Online-Konten sind z. B. PayPal, Apple Pay, Google Pay.

→ Maßgeblich ist der Kurswert zum Zeitpunkt der Antragstellung.

→ Bitte geben Sie Kraftfahrzeuge (z. B. PKW, Motorrad) mit ihrem Zeitwert an (Netto-Händlerverkaufspreis).

→ Bitte geben Sie den aktuellen Rückkaufswert an. Zur Prüfung einer Freistellung legen Sie bitte einen Nachweis über alle bisher in die Lebensversicherung eingezahlten Beträge vor.

→ Maßgeblich ist der Zeitwert.

→ Maßgeblich ist der Zeitwert.

→ Forderungen und sonstige Rechte sind z. B. Vermächtnisse, Ansprüche auf Lieferung von Waren, ferner Geschäftsanteile, Patentrechte, Verlags- und Urheberrechte.

→ Nicht hierzu gehören angemessene Haushaltsgegenstände, die zur Einrichtung der Wohnung, Führung des Haushalts und für das Zusammenleben der Familie bestimmt sind, z. B. Möbel, Geschirr, TV, Computer, Mobiltelefon. Maßgeblich ist der Zeitwert.

11 Hiervon sollen anrechnungsfrei bleiben:

Vermögenswerte, deren Verwertung aus rechtlichen Gründen ausgeschlossen ist →

Euro 0

Übergangsbeihilfen nach den §§ 12 und 13 Soldatenversorgungsgesetz (SVG)

Euro 0

→ Dies ist z. B. der Fall, wenn ein entsprechendes gesetzliches oder behördliches Veräußerungsverbot (§§ 135, 136 Bürgerliches Gesetzbuch [BGB]) vorliegt. Eine Verwertung ist jedoch nicht durch ein vom Eigentümer vereinbartes rechtsgeschäftliches Veräußerungsverbot (§ 137 BGB) ausgeschlossen.

12 Ich habe folgende Schulden und Lasten: →

Hypotheken, Grundschulden

Euro 0

Lasten →

Euro 0

Sonstige Schulden →

Euro 0

→ Es ist stets nur die bei Antragstellung bestehende Restschuld anzugeben.

→ Dies sind z. B. Verpflichtungen zu wiederkehrenden Leistungen, Beschränkungen des Eigentums zugunsten Dritter (Nießbrauch, Rentenverpflichtung).

→ Hierzu zählen Kredite, auch Verbindlichkeiten aus Studienkrediten und dem Bildungskreditprogramm des Bundes, nicht jedoch Darlehen nach dem BAföG.



SCHULISCHER UND BERUFLICHER WERDEGANG

Bitte füllen Sie diesen Abschnitt nur bei einem **Erstantrag**, nach einer Unterbrechung der Ausbildung oder bei einem Antrag auf Förderung einer Ausbildung im Ausland aus.

Bitte machen Sie **lückenlose, chronologische** Angaben über

- Ihre bisherigen Ausbildungs- und Studienzeiten (auch **nicht abgeschlossene** Ausbildungen und Praktika),
- Zeiten der Erwerbstätigkeit und ihnen gleichgestellte Zeiten (z. B. Zeiten der Haushaltsführung, wenn Sie als Elternteil mindestens eines Kindes unter 14 Jahren oder eines Kindes, das behindert und auf Hilfe angewiesen ist, dieses Kind im eigenen Haushalt zu versorgen haben, mit Arbeitsunfähigkeit verbundene Krankheiten, Mutterschutzfristen, Erwerbsunfähigkeit, Arbeitslosigkeit, Teilnahme an einer Maßnahme zur medizinischen oder beruflichen Rehabilitation oder an einer Maßnahme der beruflichen Weiterbildung nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch [SGB III]),
- Freiwillige Dienste (z. B. Wehrdienst, freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst),

Andere als die oben genannten Zeiten bezeichnen Sie bitte als „Zwischenzeit“.

MUSTER

[illegible]

NUR FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

14

Die elterliche Sorge / das Aufenthaltsbestimmungsrecht ist/war zuerkannt worden durch ein Vormundschafts- oder Familiengericht

☐ nein ☐ ja, und zwar

Name, Vorname des/der Sorgeberechtigten

Straße

Hausnummer

Adresszusatz

Land →

Postleitzahl

Ort

→ Verwenden Sie bei einer Anschrift im Ausland nur die für den ausländischen Staat international gebräuchlichen Buchstaben (z. B. NL für Niederlande).

Bitte füllen Sie diesen Bereich nur aus, wenn Sie nicht bei Ihren Eltern / einem Elternteil wohnen und Sie eine der folgenden Schulen besuchen: weiterführende allgemeinbildende Schule (auch Studienkolleg), Fachoberschule, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, Berufsfachschule oder Fachschule, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern deren Bildungsgang weniger als zwei Jahre dauert oder nicht zu einem berufsqualifizierenden Abschluss führt.

☐ Von der Wohnung meiner Eltern / meines Elternteils aus ist eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar.☐ Ich führe einen eigenen Haushalt und bin oder war verheiratet oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft verbunden.☐ Ich führe einen eigenen Haushalt und lebe mit mindestens einem Kind zusammen.☐ sonstiger Grund

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ausbildungsförderung wird vom Beginn des Monats an geleistet, in dem die Ausbildung aufgenommen wird, frühestens jedoch vom Beginn des Antragsmonats an. Stellen Sie daher den Antrag auf Ausbildungsförderung so früh wie möglich. Bitte reichen Sie den Antrag bei dem für Sie zuständigen Amt für Ausbildungsförderung ein. Hinweise dazu, welches Amt für Sie zuständig ist, finden Sie auf <https://www.bafög.de>.

Zur Vermeidung unbilliger Härten kann über die üblichen Freibeträge hinaus ein weiterer Teil des Einkommens und des Vermögens anrechnungsfrei bleiben. Bitte reichen Sie hierzu eine Begründung ein und beachten Sie, dass für die Freistellung von Einkommen ein Antrag nur im laufenden Bewilligungszeitraum gestellt und nur berücksichtigt werden kann, soweit das Einkommen zur Deckung besonderer Kosten der Ausbildung dient.

Neben diesem Formblatt 01 – Antrag auf Ausbildungsförderung gibt es weitere Formblätter, die gegebenenfalls von Ihnen eingereicht werden müssen (siehe Anhang zu diesem Formblatt, Seite 1). Welche Formblätter auszufüllen sind, entnehmen Sie den jeweiligen Beschreibungen. Alternativ können Sie die Formblattauswahl unter www.bafög.de nutzen.

ABSCHLIESSENDE ERKLÄRUNG

Mir ist bekannt,

- dass falsche oder unvollständige Angaben oder die Unterlassung von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden;
- dass ich verpflichtet bin, jede Änderung meiner wirtschaftlichen Lage (z. B. des von mir erzielten Einkommens) sowie der Familien- und Ausbildungsverhältnisse, z. B. Ausbildungsende, -wechsel und -abbruch (auch der Geschwister), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung schriftlich mitzuteilen;
- dass die im Rahmen dieses Antrags gemachten Angaben zu meinem Einkommen beim zuständigen Sozialleistungsträger, beim Finanzamt, bei meinem Arbeitgeber oder durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 Abgabenordnung (AO) beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden können, wenn die Voraussetzungen vorliegen;
- dass Vermögenswerte auch dann meinem Vermögen zuzurechnen sind, wenn ich diese rechtsmissbräuchlich übertragen habe. Dies ist der Fall, wenn ich in zeitlichem Zusammenhang mit der Aufnahme der förderungsfähigen Ausbildung bzw. der Stellung des Antrags auf Ausbildungsförderung oder während der förderungsfähigen Ausbildung Teile meines Vermögens unentgeltlich oder ohne gleichwertige Gegenleistung an Dritte, insbesondere an meine Eltern oder andere Verwandte, übertragen habe;
- dass die im Rahmen dieses Antrags gemachten Angaben zu meinem Vermögen durch einen Datenabgleich (§ 41 Abs. 4 BAföG i. V. m. § 45d EStG) und durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 AO beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden können, wenn die Voraussetzungen vorliegen.

Die Hinweise zum Datenschutz sind beim Amt für Ausbildungsförderung erhältlich oder unter <https://www.bafög.de/hinweis> einzusehen. Ich bestätige, dass ich diese Hinweise zur Kenntnis genommen habe.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und im amtlichen Formblatt keine Änderungen vorgenommen wurden.

Datum, Unterschrift/Namensangabe der auszubildenden Person
26.07.2025

NIKITA EMANUEL JOHN FEHÉR

eID authentifiziert; §
36a Abs. 2 Nr. 1
SGB I

Datum, Unterschrift/Namensangabe der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters (bei Minderjährigen)*

* Nur erforderlich bei Auszubildenden unter 15 Jahren (immer) und bei minderjährigen Auszubildenden über 15 Jahren, die eine Höhere Fachschule, Akademie oder Hochschule besuchen oder ein Praktikum absolvieren, das mit dem Besuch dieser Ausbildungsstätten im Zusammenhang steht.

Authentifizierte Daten (falls Antrag mit eID authentifiziert wurde)

NIKITA EMANUEL JOHN FEHÉR 04277 LEIPZIG SELNECKERSTRASSE 1

